

Für eine „Gentechnikfreie Region Braunschweiger Land“

Keine gentechnisch manipulierten Organismen in unserer Umwelt!

Wenn gentechnisch veränderte Pflanzen ins Freiland ausgesetzt werden, kann ihre Ausbreitung nicht kontrolliert werden. Mit dem Wind, über das Wasser und durch Bienen und andere Insekten breiten sich die manipulierten Gene aus. Sie überwintern im Boden und kontaminieren Ernte- und Verarbeitungsmaschinen.

Die Koexistenz von gentechnikfreier Landwirtschaft und dem Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen ist nicht möglich. Bienen fliegen kilometerweit und würden Pollen gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in den Honig eintragen. Abstandsregelungen können nicht für eine Koexistenz von wirklich gentechnikfreier Landwirtschaft und dem Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen bürden.

Wir setzen uns dafür ein, dass in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie in den Landkreisen Helmstedt, Wolfenbüttel, Goslar und Gifhorn und in den angrenzenden Gebieten des Braunschweiger Landes keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden.

In unserer Region sollen auch keine Freisetzungsversuche mit gentechnisch veränderten Pflanzen unternommen werden.

Wir wehren uns dagegen, gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion einzusetzen. Gesundheitliche und ökologischen Risiken sind unabsehbar. Ökonomische und soziale Gründe sowie ethische Motive sprechen gegen die gentechnische Manipulation von Pflanzen.

Wir lehnen die Freisetzung und Verwendung gentechnisch veränderter Organismen ab. Wir unterstützen die „Gentechnikfreie Region Braunschweiger Land“ zwischen Harz und Heide.

Erstunterzeichner: BUND-Kreisgruppen Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter und Wolfenbüttel, BUND-Stiftung Naturlandschaft, Initiative "Keine Genmais-Versuche in Braunschweig!", Kernbeisser VEG, NABU-Kreisgruppen Wolfenbüttel und Helmstedt, Börßumer Umwelt und Naturschutzverein BUNV, Christliche Initiative für eine soziale Welt Schöningen, AG Streuobst e.V. Königslutter, Hofgemeinschaft Lindenhof Eilum, Wild-Ess-Kraut (Biol. Wildkräuter), Milchviehbetrieb Bodo Michaelis (Dorstadt)

Datum	Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

Bitte senden an das Z/U/M/ (Zentrum für Umwelt und Mobilität), Stadtmarkt 11, 38300 Wolfenbüttel.